



Partnerschaft gegen Lebensmittelverschwendung: Impact-Start-up SPRK.global kooperiert mit „Die Arche“ Kinderstiftung

- SPRK verteilt überschüssige Lebensmittel in der Lieferkette systematisch an gemeinwohlorientierte Organisationen um
- Bereits 30 Tonnen überschüssige Lebensmittel an „Die Arche“ vermittelt
- Weitere Partner sind Straßenkinder e. V. und SOS-Kinderdorf Berlin
- Insgesamt hat SPRK bereits 69 Tonnen Lebensmittel umverteilt oder verarbeitet

Berlin, 03.02.2021 – Lebensmittelverschwendung systematisch und nachhaltig vermeiden – das funktioniert nur Hand in Hand. Das Impact-Start-up SPRK.global (SPRK) gibt heute die Partnerschaft mit der Kinder- und Jugendorganisation „Die Arche“ Kinderstiftung in Berlin bekannt. Seit März 2020 konnten bereits 30 Tonnen bestens genießbare Lebensmittel, die sonst in der Tonne gelandet wären, an den Standort in Berlin-Hellersdorf geliefert werden. Das im März 2020 gegründete Start-up verfolgt das Ziel, überschüssige Lebensmittel durch einen technologiegetriebenen Distributionsansatz umzuverteilen oder zu verarbeiten und langfristig die Lebensmittelverschwendung in der Lieferkette vollständig zu eliminieren.

“In enger Zusammenarbeit mit Lebensmittelproduzenten, Logistikern, Groß- und Einzelhändlern gelingt es uns, überschüssige Lebensmittel passgenau umzuverteilen. Wir sind sehr froh, dass die Berliner Arche-Standorte uns ihr Vertrauen geschenkt haben und wir dadurch überschüssige Lebensmittel erfolgreich weitervermitteln können. Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, mit dem SPRK-Team Bedürftige durch die Versorgung mit Lebensmitteln zu unterstützen”, sagt Alexander Piutti, Gründer und CEO von SPRK.

Die Pilotphase für das Konzept startete SPRK bereits im Mai 2019. Seitdem hat SPRK gut 69 Tonnen umverteilt oder verarbeitet. Insgesamt entspricht das etwa 172.000 Mahlzeiten und einer Reduzierung unnötiger CO₂-Emissionen in Höhe von rund 172 Tonnen.

Gemeinwohlorientierte Organisationen als fester Bestandteil des SPRK-Konzepts

Die Zusammenarbeit und Belieferung von gemeinwohlorientierten Organisationen ist ein fester Bestandteil des SPRK-Ansatzes. Bislang wurden rund 30 Tonnen Lebensmittel an „Die Arche“ abgegeben und vor der Tonne bewahrt. Das entspricht in etwa 75.000 Mahlzeiten und einer Reduzierung von rund 75 Tonnen an unnötigen CO₂-Emissionen. Das Besondere: SPRK konnte die Kinderstiftung überwiegend mit Obst und Gemüse beliefern – Lebensmittel, die sonst selten gespendet werden.



„Die Arche“ Kinderstiftung engagiert sich mit kostenlosem Mittagstisch, schulischer Hilfe und sinnvollen Freizeitangeboten gegen Kinderarmut in Deutschland. *„Als Arche versorgen wir über unsere sechs Standorte in Berlin täglich bis zu 1.000 Kinder und deren Familien mit kostenlosen Mahlzeiten und Lebensmitteln. Dazu gehören ein warmes Mittagessen, Frühstücksangebote an Schulen oder auch ein gemeinsames Abendbrot. Dabei sind wir dringend auf Unterstützung angewiesen. Die Kooperation mit SPRK ist für uns mittlerweile eine große Hilfe bei der Versorgung mit Essen geworden. Insbesondere in der Corona-Zeit waren die Lieferungen mit frischem Obst und Gemüse sehr wichtig“*, sagt Arche-Gründer Bernd Siggelkow.

Partnerschaften für die systematische Verteilung von Überschüssen

Auch das SOS-Kinderdorf Berlin wird vom Impact-Start-up seit Herbst 2019 regelmäßig mit bestens genießbaren überschüssigen Lebensmitteln beliefert. Im Rahmen des coronabedingten Lockdowns Ende 2020 und zum Jahreswechsel 2020/2021 sind weitere Berliner gemeinnützige Einrichtungen, wie zum Beispiel der Straßenkinder e. V., als SPRK-Partner hinzugekommen. Dabei soll es nicht bleiben. SPRK konzentriert sich weiterhin auf das Wachstum und den Ausbau bestehender und neuer NGO-Partnerschaften. So soll vor allem der soziale Impact bei der Versorgung Bedürftiger skaliert werden. Damit wird zugleich die Lebensmittelverschwendung in der Lieferkette reduziert und ein messbarer positiver Klimabeitrag geleistet.

Über SPRK:

Das Impact-Start-up SPRK.global GmbH (SPRK) verfolgt das Ziel, Lebensmittelüberschüsse umzuverteilen und die Lebensmittelverschwendung in der gesamten Lieferkette langfristig zu beseitigen. So sollen zugleich unnötige CO₂-Emissionen reduziert und letztlich vermieden werden. Dazu setzt das Start-up auf eine einzigartige Technologie unter Verwendung von künstlicher Intelligenz. Diese verbindet die Teilnehmer der Lieferkette und sorgt für eine bedarfsgerechte und zügige Umverteilung der Lebensmittelüberschüsse, bei systematischer Berücksichtigung von gemeinwohlorientierten Organisationen als Abnehmern. Weltweit werden jährlich 1,6 Mrd. Tonnen Lebensmittel vergeudet, davon allein 12 Mio. Tonnen in Deutschland.

Das im März 2020 gegründete Start-up orientiert sich mit seinem Ansatz eng an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs), insbesondere SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion), SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele). Mit dem innovativen Technologieansatz hat SPRK im Juli 2020 unter 2.400 internationalen Bewerbern weltweit den ersten Platz bei der Extreme Tech Challenge (XTC), dem größten „Tech For Good“-Wettbewerb für nachhaltige Start-ups, in der Kategorie „Smart Cities“ belegt.

Pressekontakt:

SPRK.global GmbH
Claudia Wesemann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 151 105 172 05
E-Mail: claudia@sprk.global
Web: www.sprk.global



PIABO PR GmbH
Ann-Kathrin Marggraf
Communications Consultant
Telefon: +49 172 575 6287
E-Mail: ann-kathrin.marggraf@piabo.net

“Die Arche” Kinderstiftung
Paul Höltge
Pressestelle
Telefon: +49 171 81 59 338
E-Mail: pressesprecher@kinderprojekt-arche.de

Social Media:

SPRK.global GmbH
[LinkedIn](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#)

“Die Arche” Kinderstiftung
[LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [Twitter](#) und [Facebook](#)

Bildmaterial:

1. Alexander Piutti, SPRK.global Geschäftsführer und Gründer
2. Bernd Siggelkow, Gründer „Die Arche” Kinderstiftung
3. Pick-up Arche - Übergabe Kisten
4. Pick-up Arche - Lebensmittel in Kisten



Partnership against food waste: Impact start-up SPRK.global collaborates with "Die Arche" Kinderstiftung

- SPRK systematically redistributes food oversupply in the supply chain to non-profit organisations
- 30 tons of food oversupply have already been transferred to "Die Arche"
- Other partners are Straßenkinder e.V. and SOS-Kinderdorf Berlin
- SPRK has already redistributed or processed a total of 69 tonnes of food

Berlin, 03.02.2021 - Avoiding food waste systematically and sustainably - this only works hand in hand. The impact start-up SPRK.global (SPRK) today announces its partnership with the children and youth organisation "Die Arche" Kinderstiftung in Berlin. Since March 2020, 30 tonnes of perfectly edible food that would otherwise have ended up in the bin have been delivered to the Berlin-Hellersdorf location. The start-up, founded in March 2020, aims to redistribute or process food oversupply through a technology-driven distribution approach and, in the long term, completely eliminate food waste in the supply chain.

"In close cooperation with food producers, logistics companies, wholesalers and retailers, we succeed in redistributing food oversupply to meet the needs of both our supply and demand partners. We are very happy that the Berlin Arche locations have placed their trust in us and that we are thus able to successfully redistribute surplus food. It is a great personal concern of mine to support the people in need with the SPRK team by providing them with food," says Alexander Piutti, founder and CEO of SPRK.

SPRK launched the pilot phase for the concept back in May 2019 and has since redistributed or processed 69 tonnes of food. In total, this corresponds to about 172,000 meals and a reduction in unnecessary CO2 emissions of around 172 tonnes.

Non-profit organisations are integral part of the SPRK approach

Collaboration with and delivery to non-profit organisations is an integral part of the SPRK approach. So far, around 30 tonnes of food have been delivered to "Die Arche" and saved from the bin. This is roughly equivalent to 75,000 meals and a reduction of around 75 tonnes of unnecessary CO2 emissions. The special thing: SPRK was able to supply the children's foundation mainly with fruit and vegetables - food that is otherwise rarely donated.

"Die Arche" Kinderstiftung is committed to combating child poverty in Germany with free lunch, school assistance and meaningful leisure activities. "At Arche, we provide up to 1,000 children and their families with free meals and food every day through our six locations in Berlin. This includes a warm lunch, breakfast offers at schools or a shared evening meal. We are in urgent need of support. Our partnership with SPRK has become a great help for us in



providing food. Especially during the Corona times, the deliveries of fresh fruit and vegetables were very important," says Arche founder Bernd Siggelkow.

Partnerships for the systematic distribution of surpluses

The SOS-Kinderdorf Berlin has also been regularly supplied with perfectly edible food oversupplies by the impact start-up since autumn 2019. As part of the corona-induced lockdown at the end of 2020 and at the turn of 2020/2021, other Berlin NGOs, such as Straßenkinder e. V., have joined as SPRK partners. This is not to be the end of the story. SPRK continues to focus on the growth and expansion of existing and new NGO partnerships. The main aim is to scale the social impact of feeding the needy. This will also reduce food waste in the supply chain and make a measurable positive contribution to the climate.

About SPRK:

The impact start-up, SPRK.global GmbH (SPRK), aims to redistribute and process food oversupply and eliminate food waste from the global supply chain over the long term. By reducing food waste, SPRK also reduces unnecessary CO2 emissions and saves natural resources, like water and energy. To achieve this, SPRK is developing an innovative distribution platform, using artificial intelligence and machine learning. The SPRK technology connects supply chain participants to ensure that food oversupply is redistributed quickly and in line with demand, with systematic consideration of non-profit organisations as demand partners. Worldwide, 1.6 billion tonnes of food are wasted every year, 12 million tonnes of which are wasted in Germany alone.

SPRK's mission is closely aligned with the United Nations Sustainable Development Goals (SDGs), in particular SDG 12 (Responsible Consumption and Production), SDG 13 (Climate Action), and SDG 17 (Partnerships for the Goals). In July 2020, SPRK was selected out of 2,400 international applicants as a finalist in the Extreme Tech Challenge (XTC)—the largest "Tech For Good" competition for sustainable start-ups. With its impact-driven, innovative technology platform, SPRK went on to take first place in XTC's "Smart Cities" category.

Pressekontakt:

SPRK.global GmbH
Claudia Wesemann
Head of Marketing & Communication
Telefon: +49 151 105 172 05
E-Mail: claudia@sprk.global
Web: www.sprk.global

PIABO PR GmbH
Ann-Kathrin Marggraf
Communications Consultant
Telefon: +49 172 575 6287
E-Mail: ann-kathrin.marggraf@piabo.net



“Die Arche” Kinderstiftung
Paul Höltge
Press office
Telefon: +49 171 81 59 338
E-Mail: pressesprecher@kinderprojekt-arche.de

Social Media:

SPRK.global GmbH
[LinkedIn](#), [Instagram](#), [Twitter](#) and [Facebook](#)

“Die Arche” Kinderstiftung
[LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [Twitter](#) and [Facebook](#)

Images:

1. Alexander Piutti, SPRK.global CEO and Founder
2. Bernd Siggelkow, Founder "Die Arche" Kinderstiftung
3. Pick-up Arche - Handing over boxes
4. Pick-up Arche - Food in boxes